11er Feld Testspiel gegen den Hamburger SV 3.D



BSV gewinnt Dank eines fulminanten Schlußspurts 8:4 (1:2)

Zum nunmehr 3.Mal testeten die Barsbütteler Jungs das Spiel auf dem großen Feld, welches ab der neuen Saison, in der C-Jugend, jedes Wochenende der Spielplatz vom BSV-Team werden wird. Aufgrund erheblicher, personeller Ausfälle hatte die Mannschaft von BSV-Trainer Jan Zillken und Rico Baltruschat Verstärkung aus der 2.Mannschaft bekommen, und so viel sei vorweggesagt; alle Jungs aus der "Zweiten" machten ihre Sache ganz hervorragend und fügten sich im Laufe des Spiels, welches für sie übrigens das erste auf dem großen Feld war, immer besser ins Gefüge ein.

Für die Mannschaft von HSV-Trainer André Pohla, die sich in der BZL 10 jüngst die Staffelmeisterschaft geholt hatte, war es ebenfalls das allererste Spiel auf dem 11er Feld und auch sein Team hatte arge Personalnot und reiste mit den exakt erforderlichen 11 Spielern an. "Aber das macht nichts", sagte der HSV-Coach zuversichtlich, "da müssen unsere Jungs jetzt durch und das schaffen sie auch."!

Die BSV-Team-Manager Dennis Dobberstein und Philipp Kaiser organisierten

sogar ein echtes Schiedsrichter-Gespann und sorgten damit für einen hochklassigen Rahmen, denn normalerweise bekommen auf dem 11er Feld nur Spiele ab der Regionalliga aufwärts eine derart genaue Spielleitung durch 3 Unparteiische.



Es war also angerichtet, bei bestem Fußballwetter liefen beide Teams wie die Profis auf, angeführt von Schiedsrichter Tim Leiding sowie dessen Assistenten Nico Leiding und Percy Lütjens.

Als Spielzeit wurden 4 x 20 Minuten vereinbart. Das erste Spielviertel war recht ausgeglichen, beide Teams suchten noch ihre Ordnung und eine sinnvolle Raumaufteilung, und auch die Präzision im Passspiel liess bisweilen zu wünschen übrig. Dafür waren alle Akteure mit hohem läuferischen Einsatz und Ehrgeiz in den Zweikämpfen unterwegs.

Der BSV kam in der Anfangsphase zu einigen "Halbchancen", während der HSV gegen Ende des ersten Abschnitts offensiv zunehmend gefährlicher vor's Tor der Gastgeber kam.

Der Zwischenstand von 0:0 ging in Ordnung.









Nach einer kurzen Trinkpause ging es weiter und der HSV kam immer besser mit den neuen Umständen zurecht und erspielte sich ein optisches Übergewicht. Folgerichtig gelang den "Rautenkickern" dann auch der Führungstreffer (36.) als sie ein Missverständnis im Barsbütteler Abwehrverbund nutzen konnten.

Bis zum Pausenpfiff fielen weitere Tore, zunächst durch Jaydon, zum 1:1 für den BSV (39.), nach einem schnellen Konterangriff durch die Mitte. Doch unmittelbar

im Gegenzug, und Sekunden vor dem Pausenpfiff, holte sich der HSV die Führung zurück, als ihr starker Linksaussen aus der eigenen Hälfte bis in den Barsbütteler Strafraum durchmarschierte und mit einem platzierten Schuss ins kurze Eck traf. 1:2. Halbzeit.



In der 2.Halbzeit verloren die BSV-Jungs anfangs ein Stück weit den spielerischen Faden und der HSV nahm jetzt das Heft in die Hand. Eine misslungene Spieleröffnung der Gastgeber, gepaart mit einem erfolgreichen Pressing des HSV, führte zum 1:3 (58.). Und der HSV setzte zu Beginn des letzten Spielviertels sogar noch einen drauf und erhöhte nach einer Ecke und einem schönen Volleyschuss auf 1:4 (61.).

Das Spiel schien entschieden, aber die BSV-Trainer prophezeiten bereits in der letzten Trinkpause, dass der HSV sein laufintensives Spiel vermutlich nicht bis zum Ende wird durchhalten können und die BSV-Boys immer weiter attackieren und den Ball jagen sollen.

In der 65.Minute erkannte Schiedsrichter Tim Leiding auf Foulspiel im Strafraum an Kayra und entschied auf Elfmeter. Diese Entscheidung sorgte auch nach Spielschluss noch für lebhafte Diskussionen, denn der massgebliche Kontakt am linken Fuß von Kayra wurde von kaum einem der Trainer und Zuschauer gesehen, doch der sehr gute Unparteiische hatte einen klaren und geschulten Blick auf die Situation und wurde bei seiner Entscheidung zudem von seinem Assistenten

unterstützt.

Kayra selbst verwandelte den Elfmeter zum 2:4 Anschlußtreffer und setzte damit gleichzeitig den Startschuss für eine fulminante Aufholjagd. Innerhalb von 4 Minuten erzielte der BSV durch einen Doppelpack von Moritz den 4:4 Ausgleich und kurz zuvor scheiterte Malik noch mit einem echten "Wembley-Tor" (…ich glaub' der war drin).





Der HSV fand jetzt keine Kraft mehr, um dagegenzuhalten und der BSV nutzte andersherum das Momentum und bekam immer mehr Wind in die Segel. Weiter ging es Schlag auf Schlag im Minutentakt. Bennit brachte den BSV nach einem sehenswerten Konterangriff erstmals in Führung (77.) und Moritz erhöhte mit einem platzierten Freistoß auf 6:4 (78.). Bis zum Schlußpfiff schraubten die Gastgeber das Ergebnis durch Kayra (79.) und Jaydon (80.) sogar noch auf 8:4.









Nicht zum ersten Mal in dieser Saison zeigten die BSV-Jungs eine bemerkenswerte Moral und liessen sich auch von einem hohen Rückstand nicht den Glauben an die eigene Stärke nehmen. Diese Comeback-Qualität ist ein besonderes Merkmal dieser Mannschaft!

Wir bedanken uns beim HSV für den Besuch und das faire Fußballspiel und wünschen dem Team einen guten Start in die kommende Bezirksliga-Saison.





BSV-Aufstellung:

TW : Jayden, Marcel

ABW: Luis, Mohes, Tiago, Tom, William

MF: Kayra, Lian, Malik, Moritz

ANG: Bennit, Jaydon

Es fehlten: Aaron, Alexej, Hamza, Jesse, Leo, Nico, Noyan

BSV-Tore:

1:1 (39)	Jaydon umkurvt nach tiefem Pass von Kayra den HSV-Keeper und
netzt	
2:4 (69.)	Kayra verwandelt den fälligen Strafstoß nach Foul an ihm selbst
3:4 (70.)	Moritz trifft per Volleyschuß aus 8m nach punktgenauer Flanke
von Kayra	
4:4 (74.)	Moritz drückt den Ball am langen Pfosten hinter die Linie, Flanke
Bennit	
5:4 (77.)	Bennit vollendet klasse Konterangriff nach feinem Steilpass von
Tiago	
6:4 (78.)	Moritz mit platziertem Freitoß aus 16m nach Foulspiel an Jaydon
7:4 (79.)	Kayra aus 14m nach misslungener Klärungsaktion der HSV-Abwehr
8:4 (80.)	Jaydon trifft aus 16m nach Vorarbeit von Bennit

Horst' BSV-Spieler des Spiels:

Nr. 17 (Moritz)

VIDEO ALLE HIGHLIGHTS

https://www.youtube.com/watch?v=87L42hP8WrY